



2022/10 Antifa

<https://www.jungle.world/artikel/2022/10/deutsches-haus-10/2022>

Chronik rassistischer und antisemitischer Vorfälle

Deutsches Haus #10/2022

<p>Am Abend des 4. März beleidigte ein 47jähriger in Werder an der Havel (Brandenburg) einen Polizeibeamten auf rassistische Weise.</p>

Am Abend des 4. März beleidigte ein 47jähriger in Werder an der Havel (Brandenburg) einen Polizeibeamten auf rassistische Weise. Wie die Tageszeitung Märkische Allgemeine berichtete, wirkte der Täter stark alkoholisiert und hatte zuvor bereits versucht, einen Mitarbeiter des Ordnungsamts anzufahren. Die Polizei ermittelt gegen den 47jährigen wegen Volksverhetzung und gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr. Auf einem Parkplatz in Hemmingen (Baden-Württemberg) beleidigte ein Unbekannter einem Bericht der Ludwigsburger Kreiszeitung zufolge am Abend des 2. März eine 21jährige und zwei 51jährige Frauen auf rassistische Weise. Am Nachmittag desselben Tags leugnete ein 50jähriger im Berliner Stadtteil Prenzlauer Berg nach Angaben der Polizei »mit lautstarken Äußerungen mehrfach den Holocaust« und urinierte zudem gegen das Tor des Friedhofsparks Pappelallee. Die Mitarbeiter eines Bistros hatten zuvor die Polizei alarmiert, weil der 50jährige, nachdem er in dem Lokal gegessen und getrunken hatte, seine Rechnung nicht bezahlte. Eine Atemalkoholmessung ergab bei dem Täter einen Wert von 0,7 Promille. Der Polizeiliche Staatsschutz ermittelt gegen den 50jährigen wegen Volksverhetzung und Zechbetrugs. In einem Lebensmittelgeschäft im Berliner Stadtteil Wedding beleidigte ein 45jähriger am Abend des 1. März eine 52jährige auf rassistische Weise. Dem Polizeibericht zufolge zeigte der Täter zudem einem 44jährigen, der ihn auf seine Beleidigungen ansprach, beide Mittelfinger. Der Polizeiliche Staatsschutz ermittelt gegen den 45jährigen wegen rassistischer Beleidigung. Am Nachmittag desselben Tags beleidigte ein Unbekannter in einem Supermarkt in Kassel einen 27jährigen auf rassistische Weise und attackierte ihn zudem physisch. Nach Angaben der Polizei begann der Täter im Kassensbereich des Geschäfts unvermittelt, sein Opfer rassistisch zu beschimpfen. Anschließend verließ er den Supermarkt, kehrte aber kurze Zeit später zurück und schlug dem 27jährigen mit einer Sprühflasche mit Enteisungsmittel für Autoscheiben gegen den Hinterkopf. Das Opfer erlitt dabei eine kleine blutende Wunde. Als mehrere Zeugen einschritten, flüchtete der Täter unerkannt. Die Polizei ermittelt gegen unbekannt wegen gefährlicher Körperverletzung und Beleidigung. jr